



Nicht nur die Bäume und Straßenschilder, sondern auch die Kinder der Grundschule Robinsbalje wurden bei der Aktion in bunten Stoff eingewickelt. Fotos: Noldes

Bunter Stoff gegen den Verfall

Beim „Urban Wrapping“ wurde am Freitag der Platz vor dem Dorfkrug verschönert

VON
MARKUS NOLDES

Mit buntem Stoff sind seit Kurzem Bäume und Straßenschilder im Stadtteil eingewickelt. Die Aktion ist Teil des Projektes Circle Line, das Huchting etwas aufhübschen möchte.

HUCHTING In Rot, Gelb, Grün und vielen weiteren Farben leuchtet nun der Platz vor dem Dorfkrug. Die Mitarbeiter des Kulturladens verbrachten den halben Freitag damit, unter dem Arbeitstitel „Urban Wrapping“ Bäume, Straßenschilder und Poller in Stoff zu hüllen, um das Areal zu verschönern. Hilfe bekamen sie dabei unter anderem von der stellvertretenden Beiratssprecherin Lisa Wargalla (Grüne): „Eine Passantin hat mich vorhin angesprochen und fand die Aktion gut. Sie hat vorgeschlagen, noch mehr einzuwickeln.“ Neben

bunten Schildern gab es auch bunte Kinder. „Das ist schön warm“, sagte Leon (7), der sich genau wie sein Mitschüler Jude einwickeln ließ. „So würden wir morgen gern zur Schule gehen“, waren sich die beiden einig. Unterstützung für die Stoffwickler gab es dabei aus dem Bremer Osten. Der Center-Service N. Aslani, der im Weserpark für die Dekoration zuständig ist, spendete die benutzten Stoffrollen.

Die Aktion fand im Rahmen des Projektes Circle Line statt. Dabei stehen besonders leerstehende Gebäude im Mittelpunkt. Anne Bock, Leiterin des Quartiersbildungszentrums Robinsbalje: „Wir wollen mit dieser und anderen Aktionen zeigen, dass Huchting bunt ist. Wir gehen so gegen den Verfall der Leerstände vor.“

■ Weitere Informationen zum Projekt gibt es im Internet unter <http://circleline.blogger.de/> oder bei Anne Bock unter der Telefonnummer 36 11 84 84.



Anne Bock vom Quartiersbildungszentrum (l.) und die stellvertretende Beiratssprecherin Lisa Wargalla (r.) bei der Arbeit.